

ARTIC. XXVIII.

*Alia regula de eadem re.*

Aber eine Regel / in obgemeldten Sachen.

**M**ehr ist zu bedencken / wenn iemand einer Missethat mit etlichen Argwöhnigen Theilen oder Stücken / als vorstehet / verdacht wird / daß allweg zweyerley gar eben wahrgenommen werden sollen. Erstlich / die Ursache der erfunden Argwöhnigkeit. Zum andern / was die verdachte Person / guter Vermuthung / die sie von der Missethat entschuldigen mögen / für sich hab. Und so dann daraus ermessen mag werden / daß die Ursachen des Argwohns / grösser sind / dann die Ursache der Entschuldigung / so mag alsdenn peinliche Frag gebraucht werden. Wo aber die Ursachen der Entschuldigung / ein mehrer Ansehen und Achtung haben / dann etliche geringe Argwöhnigkeit / so erfunden seyn / so soll die peinliche Frage nicht gebraucht werden. Und so in diesen Dingen gezwweifelt würde / sollen diejenigen / so peinlicher Frage halber zu erkennen / und zu handeln gebühret / bey den Rechts-Berständigen / und an Enden und Orten / wie zu Ende Unserer Ordnung angezeigt / Raths pflegen.

AD ARTIC. XXVIII.

ARGUMENTUM.

*Pluribus concurrentibus indiciis Judex non statim ad Torturam properare: sed partim præsumptiones & indicia contra reum: partim quoque seu accusati defensionem prius respicere & considerare debet.*

EXEGESIS.

**Q**vando quis pluribus, indiciis generalibus fuit gravatus, tùm anteqvam Judex ad torturam deproperet, duo cum primis respicere debet. 1. *Causam & occasionem præsumptionis*: Id est, unde præsumptio sit orta tale quid de accusato suspicandi: ante omnia enim de fundamento ejusmodi præsumptionis constare debet: Exinde enim prudenti Judici patebit, an indicio vel præsumptioni sit aliquid tribuendum.

2. *Num quid præsumptio in contrarium pro defensione extet.* Vel num reus aliquid pro sui defensione contra talem præsumptionem afferre possit. Ratio est, sicuti una præsumptio tollit aliam, ita & præsumptio pro

R

non